

ntt-aktuell Dezember 2006

Dr. Hansjörg Biener, Neulichtenhofstr. 7, DE-90461 Nürnberg  
Hansjoerg.Biener @ asamnet.de

**Albanien:** Zur neuen Direktorin von Radio Tirana wurde am 17. November 2006 Zamira Koleci berufen. Die bekannte Nachrichtenjournalistin arbeitete mehr als 25 Jahre für Radio Tirana und danach 1997-2006 im Privatfunk, zuletzt als Nachrichtenchefin von Top Albania Radio. (Drita Cico 20.11.2006 via Wolfgang Büschel BCDX)

**China:** Nachdem in der Vergangenheit andere Daten genannt wurden, feiert **China Radio International** ([www.chinabroadcast.cn](http://www.chinabroadcast.cn)) am 3. Dezember 2006 offiziell seinen 65. Geburtstag. Derzeit sendet der chinesische Auslandsdienst gut 1035 Stunden täglich in Hochchinesisch und vier weiteren Varianten von Chinesisch, sowie in 38 Fremdsprachen. Nach eigenen Angaben hat man Kontakte mit 3600 CRI-Hörerklubs und bekam 2005 mehr als 2 Mio. Briefe und e-Mails aus 161 Ländern. (Dr. Hansjörg Biener)

### **Deutschland: Studie zur elektromagnetischen Hypersensibilität**

Das Phänomen der elektromagnetischen Hypersensibilität lässt sich nicht auf eine nachweisbare, biologisch begründete Empfindlichkeit gegenüber alltagsüblichen elektromagnetischen Feldern zurückführen. Zu diesem Fazit kommt eine Studie der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, die Anfang November in Berlin vorgestellt wurde. Wenn die so genannte Elektrosensibilität begründet sei, so die Ursprungsthese, dann müsse der Körper auf die Reizung mit einem elektromagnetischen Feld messbar reagieren. 144 Personen wurden in einem feldneutralen Labor innerhalb einer Stunde drei mal zehn Minuten einem magnetischen 50-Hz-Feld oder einem gepulsten GSM-Signal von einem Mobiltelefon mit 2 W HF ausgesetzt. Die Probanden erfuhren nicht, wann und wie lange sie der Hochfrequenz ausgesetzt waren. Im Ergebnis konnten die Forscher bei keinem der Teilnehmer – davon 48 so genannte Elektrosensible und 96 Nicht-Betroffene – eine Änderung der elektrischen Leitfähigkeit der Haut nachweisen. Auch bei der subjektiven Wahrnehmung erzielten die Elektrosensiblen keine höhere Trefferquote als die Kontrollgruppe, obwohl die Betroffenen überdurchschnittlich häufiger angegeben hätten, ein Feld zu spüren. (Heise Newsticker via DARC-Deutschlandrundspruch 29.11.2006)

### **Deutschland: Deutsche Welle-Intendant Erik Bettermann nennt Schwerpunkte für zweite Amtszeit**

Nach der Wiederwahl zum Intendanten der Deutschen Welle hat Erik Bettermann (62) seine Schwerpunkte für die zweite Amtszeit vorgestellt: engere Kooperation mit den Landesrundfunkanstalten der ARD und dem ZDF, Fortsetzung der Reform bei DW-RADIO, Ausbau von DW-WORLD.DE sowie eine Akzentuierung der Ausbildungsaktivitäten der DW-AKADEMIE.

Der 17-köpfige Rundfunkrat des deutschen Auslandssenders hatte Bettermann am 23. November 2006 einstimmig bei einer Enthaltung für weitere sechs Jahre gewählt. Dessen Vorsitzender Valentin Schmidt nannte das Votum am 24. November 2006 vor Journalisten in Berlin "Anerkennung für die hervorragende Arbeit, die er seit 2001 an der Spitze des Senders geleistet hat", und "ein Zeichen für das große Vertrauen, das er im gesamten Rundfunkrat genießt". Der Rundfunkratsvorsitzende dankte allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Deutschen Welle, die den Intendanten "bei seiner nicht immer leichten Aufgabe stets unterstützt haben".

Mit der Novelle des Deutsche Welle-Gesetzes, das am 1. Januar 2005 in Kraft getreten ist, und der deutlichen Intensivierung der Kooperation mit den ARD-Landesrundfunkanstalten

und dem ZDF habe Bettermann in den fünf Jahren seiner ersten Amtszeit "Meilensteine für eine verbesserte mediale Präsenz Deutschlands in der Welt gesetzt", so Schmidt. Die Neupositionierung der Deutschen Welle in Deutschland und im Ausland sei Ergebnis eines umfassenden Ziel- und Diskussionsprozesses auch mit dem Deutschen Bundestag. Die vom Rundfunkrat verabschiedete Aufgabenplanung für die Jahre 2007 bis 2010 sei auf breite Resonanz gestoßen.

Im Fernsehbereich habe die Deutsche Welle 2002 die Einrichtung von Programmfenstern auf Arabisch für den Nahen und Mittleren Osten sowie auf Dari und Paschtu für Afghanistan auf den Weg gebracht. Im Hörfunk seien umfassende Reformen eingeleitet bzw. umgesetzt worden, um Programme einerseits an neue Übertragungswege – etwa die digitale Kurzwelle – anzupassen und andererseits veränderten Nutzungsgewohnheiten Rechnung zu tragen. Das Internetangebot DW-WORLD.DE sei seit dem Neustart Ende 2002 zum dritten medialen Standbein der Deutschen Welle ausgebaut worden und habe sich als vielsprachiges Onlineportal weltweit fest etabliert. Mit der Zusammenführung der Aus- und Fortbildungsaktivitäten und ihrer inhaltlichen Weiterentwicklung in der 2004 gegründeten DW-AKADEMIE habe der Sender diese Kompetenz weiter gestärkt.

Intendant Bettermann erklärte, sein Ziel für die kommenden Jahre sei es, die gute Zusammenarbeit mit den Partnern in der ARD und dem ZDF zu verstetigen. Beim deutschen Auslandsfernsehen sei es gelungen, sich auf eine gemeinsame Strategie zur Optimierung des bestehenden Programms von DW-TV zu verständigen. Auf der ARD-Mitgliederversammlung am 27. November sei die Unterzeichnung einer Verwaltungsvereinbarung von ARD, ZDF und DW vorgesehen, die Grundlage für den Ausbau und eine verstärkte Attraktivität von DW-TV sein werde. Voraussetzung für den 2007 geplanten Start des neuen Programms sei allerdings eine nachhaltige Finanzierung durch den Bund. "Die internen Möglichkeiten, Haushaltsmittel für den auch von der Politik geforderten Ausbau des deutschen Auslandsfernsehens zu erwirtschaften, sind vollständig ausgereizt", so der Intendant. Die Deutsche Welle habe in den vergangenen Jahren einen beispiellosen Reform- und Rationalisierungsprozess durchgeführt. Bei stark reduziertem Budget habe der Sender seine journalistischen Leistungen für Menschen in aller Welt in Fernsehen, Hörfunk und Internet kontinuierlich und erfolgreich ausgeweitet. "Eine leistungsstarke mediale Präsenz Deutschlands in der Welt ist nicht zum Nulltarif zu haben. Die Politik muss klären, was ihr das Ansehen Deutschlands wert ist." Bettermann verwies auch auf das Arabische Fernsehprogramm und seine Bedeutung für den Dialog zwischen den Kulturen. Nach der DW-Aufgabenplanung, die der Deutsche Bundestag einstimmig beschlossen habe, sei auch hier für 2007 eine Programmausweitung von drei auf sechs Stunden vorgesehen. Hier sei die Finanzierung ebenfalls nicht dauerhaft sichergestellt. Der Intendant sagte, die Unternehmensstrategie beruhe auf einem ausgesuchten Mix von DW-TV, DW-RADIO und DW-WORLD.DE. Medienangebote und Verbreitungswege würden je nach Marktlage komplementär eingesetzt. Vor diesem Hintergrund werde die Deutsche Welle ihr Online-Angebot nochmals ausweiten. So werde Farsi zu einer Schwerpunktsprache von DW-WORLD.DE ausgebaut und damit ein eigenständiges journalistisches Angebot im Internet für Menschen im Iran eingerichtet. Bereits jetzt verzeichne DW-WORLD.DE/Farsi hohe Zugriffszahlen.

Fortgesetzt würden die Reformen bei DW-RADIO, sagte Bettermann. Die oft jahrzehntelange, erfolgreiche Präsenz von DW-RADIO in den Zielgebieten sei eine hervorragende Grundlage, die Wettbewerbsfähigkeit auch künftig zu erhalten. Die Programme seien aufgrund ihrer hohen Qualität, ihrer klaren deutsch-europäischen Perspektive und der hohen Glaubwürdigkeit rund um die Welt gefragt von Partnerstationen. Diese übernehmen Programmangebote der DW und strahlen sie über eigene Übertragungswege wieder aus. "Türöffner für den Abschluss derartiger Vereinbarungen über Rebroadcasting sind zunehmend die Aktivitäten der DW-AKADEMIE. Ihre Fortbildung von Medienfachkräften aus Entwicklungs- und Transformationsländern genießt weltweit höchste

Reputation", so der Intendant. Vor diesem Hintergrund beabsichtige er, die Aus- und Fortbildungsaktivitäten noch deutlicher zu akzentuieren. Denkbar sei die Akademisierung dieser Einrichtung.

Bettermann hatte sein Amt am 1. Oktober 2001 angetreten. Zuvor war er Staatsrat der Freien Hansestadt Bremen und Bevollmächtigter beim Bund für Europa und Entwicklungszusammenarbeit. Die laufende Amtszeit des Intendanten endet am 30. September 2007. (DW-Pressemitteilung 281/06 24.11.2006)

### **Deutschland: Deutsche Welle startet interaktiven Online-Sprachkurs**

Die Deutsche Welle startet zur Expolingua (17.-19.11.2006 in Berlin) ein neues Lernangebot für "Deutsch als Fremd- und Zweitsprache". Den Online-Sprachkurs "Deutsch interaktiv" können Deutschlerner aus aller Welt ab sofort kostenlos über DW-WORLD.DE nutzen.

"Das Internet hat sich in den vergangenen Jahren zu einer reichweiten-starken Plattform für Lerninhalte entwickelt", sagt Holger Hank, Leiter Neue Medien. Dabei gehe es nicht darum, den klassischen Unterricht abzulösen, sondern einen einfachen Einstieg in das Lernen der deutschen Sprache zu ermöglichen, so Hank. "Die Angebote zum Deutschlernen, wie zum Beispiel die Radiokurse zum Herunterladen, gehören zu den besonders populären Seiten bei DW-WORLD.DE. Der neue Kurs nutzt mit Text, Audio und Video die multimedialen Möglichkeiten der Deutschen Welle."

Der Sprachkurs ist sowohl für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene konzipiert. Hörverstehen, Dialogfähigkeit, Aussprache und Grammatik können User im Internet selbstständig lernen. "Eine große Herausforderung bei der Gestaltung von E-Learning-Angeboten ist es daher, im Labyrinth der neuen Möglichkeiten die konkreten Bedürfnisse der Lerner nicht aus dem Blick zu verlieren", sagt Sabine Hartert, bei der DW für Sprachkurse verantwortlich.

Das didaktische Konzept des neuen Angebots berücksichtigt nicht nur unterschiedliche Voraussetzungen bei den Lernern, sondern geht auch auf individuelle Lernziele ein.

Wortschatz und Grammatik werden handlungsorientiert eingeführt und in vielen abwechslungsreichen Übungen gefestigt. In Zahlen bedeutet das: 1000 Übungen und ein Wortschatz von 7000 Vokabeln ermöglichen den Nutzern Deutsch zu lernen oder bereits vorhandene Deutschkenntnisse zu vertiefen.

Durch interaktive Tests und Auswertungen können die User jederzeit ihren Lernfortschritt überprüfen. Kursinhalte und Kurstruktur orientieren sich am "Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen" und berücksichtigen die Vorgaben für die Sprachniveaus A1 und B1. Authentische Videos, Bildergalerien und Hörtexte vermitteln ein anschauliches Bild des Lebens in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Bei der Entwicklung des neuen Kurses hat die DW mit dem Berliner Cornelsen-Verlag redaktionell und technisch zusammengearbeitet. Der Kurs ergänzt das bestehende umfangreiche Deutschkurs-Angebot der DW im Internet – unter [www.dw-world.de/deutschkurse](http://www.dw-world.de/deutschkurse). (DW-Pressemitteilung 275/06 - 17.11. 2006)

### **Ecuador: Radio HCJB wird mit Briefmarke geehrt**

Das südamerikanische Land Ecuador ehrt Radio HCJB die Stimme der Anden mit einer Briefmarke. Anlass ist das 75-jährige Bestehen der Station, die Weihnachten 1931 aus einem Schafstall erstmals zu hören war und damit zu den ältesten noch bestehenden Kurzwellensendern zählt. Radio HCJB wurde von den beiden US-amerikanischen Missionaren Clarence Jones und Reuben Larson gegründet und ist heute Teil der weltweiten Arbeit der World Radio Missionary Fellowship mit Sitz Colorado Springs (CO).

Auch zum 50- und zum 70-jährigen Bestehen von HCJB hatte das Postministerium Ekuadors Briefmarken veröffentlicht. Die Generalsekretärin der ekuadorianischen Post, Carmen Elena Salazar (Ouito), überreichte am 26. Oktober die neue Marke an den HCJB-Präsidenten David

Johnson. Die Marke zeigt ein Bild aus den Anfangstagen der Radiomission mit den Gründerfamilien sowie ein HCJB-Mikrofon. Die Briefmarke hat einen aufgedruckten Wert von einem US-Dollar, der seit 2000 offiziellen Währung des Landes.

Die deutsche Abteilung von Radio HCJB – Die Stimme der Anden (Casilla 17-17-691, Quito, Ecuador, deutsch @ hcjb.org.ec) hat eine größere Stückzahl der Marken gekauft und gibt sie an Sammler und DX-Freunde gegen den Wert von einem US-Dollar zuzüglich Porto ab. (Lothar Rühl 9.11.2006)

### **Indien: Lakkadiven VU7 bald QRV**

Die angekündigte rein indische DX-Pedition der Amateur Radio Society of India (ARSI) auf die Lakkadiven ist bei den letzten Vorbereitungen. Ab 1. Dezember wird eine Gruppe von ARSI-Mitgliedern den Amateurfunkbetrieb von der Insel Karavatti aufnehmen. Insgesamt wird die Gruppe von 23 Mitgliedern für jeweils zehn Tage, einige auch länger, die Lakkadiven aktivieren. Die erste Gruppe wird am 29. November von Kochi per Schiff anreisen und nach ihrer Ankunft am 30. November mit dem Aufbau beginnen. Der Funkbetrieb unter dem Rufzeichen VU7LD soll am 1. Dezember morgens beginnen und bis zum 31. Dezember andauern. Geplant ist, mindestens drei bis sechs Stationen je nach Standort aufzubauen und auf allen Bändern CW, SSB und verschiedene digitale Betriebsarten zu betreiben. Die Geräte werden von ARSI-Mitgliedern zur Verfügung gestellt und stellen eine effektive Ausrüstung dar. Ein Vorabteam war bereits auf der Insel und hat sich um die Logistik gekümmert. Weitere Informationen erhält man auf der Website <http://arsi.info/vu7>. Jeder Kontakt mit VU7LD wird mit einer speziellen QSL-Karte bestätigt. (DARC-Deutschland-Rundspruch 23.11.2006)

**Italien:** Der Streit um angeblichen Elektrosmog durch die Sendeanlage von Radio Vatikan außerhalb von Rom geht in eine neue Runde. Ein Tumor-Forschungsinstitut in Mailand sagte jetzt zu, eine wissenschaftliche Untersuchung zu diesem Thema vorzufinanzieren. Dabei gerät neben dem Sender auch eine nahegelegene Anlage der italienischen Marine in das Blickfeld, wie italienische Medien berichten. Radio Vatikan weist Verdächtigungen zurück, hat seine Sendeleistung aber schon seit Jahren freiwillig heruntergefahren. Das führt u.a. zu einer noch schlechteren Hörbarkeit des Programms im deutschen Sprachraum. Radio Vatikan verfügt nach Zahlen aus diesem Frühjahr über 20 Sender, darunter zehn für Kurzwellen, sowie über 36 Antennen, davon 32 für Kurzwellen. (Radio Vatikan 24.11.2006)

**Qatar:** Zehn Jahre nach der Gründung strahlt Al Jazeera sein Programm ab dem 15. November weltweit auf englisch aus. 40 Millionen Haushalte will der arabische TV-Sender damit allein in Europa, Afrika und Südostasien erreichen. Al Jazeera will 24 Stunden lang aus Büros in London, Washington, Kuala Lumpur und Doha (Qatar) senden. (spiegel-online via Radio Vatikan 15.11.2006)

### **Langwelle**

**Vereinigtes Königreich (Isle of Man): Isle of Man International Broadcasting plc** hat den Sendestart auf 279 kHz ein weiteres Mal verschoben. Nach Angaben der Station hatte man Streit mit dem Lieferanten der neuartigen Antenne. (Radio Netherlands Media Network 17.11.2006)

### **Mittelwelle**

**Frankreich: Littoral AM** hat nach sechs Jahren den Versuch aufgegeben, eine Mittelwellenstation zu erreichen. Nach eigenen Angaben scheiterte der letzte Schritt jetzt an

einer Finanzlücke von 32000 Euro. In der letzten Mitteilung auf der Homepage macht man eine geänderte Regelungen bei der Existenzgründerhilfe der Région Bretagne und der Communauté de Communes de Lamballe verantwortlich, wodurch 40000 Euro ausblieben. In diesem Investitionskontext hätten sich dann auch private Geldgeber zurückgezogen. (Stéphane Hamon et l'équipe de Littoral AM: [www.littoralmedia.fr/littoralinfos.htm](http://www.littoralmedia.fr/littoralinfos.htm) 21.9.2006)

**Frankreich:** Die französische Regulierungsbehörde CSA hat die Mittelwellen von **Superloustic** (Reator bei Marseille 675 und Villebon sur Yvette bei Paris 999 kHz) und **Radio de la Mer** (Romainville 1080 kHz) zurückgerufen. (Kai Ludwig 22.11.2006 via Wolfgang Büschel BCDX)

**Italien:** Die Zukunft der abgestellten Mittelwelle Santa Palomba 846 kHz (2 x 300 kW Thompson) (41°42'15"N 12°34'55"O) ist nach wie vor unklar. (Roberto Scaglione 31.10.2006 via Glenn Hauser DXLD und Wolfgang Büschel BCDX)

**Polen: Twoje Radio Lublinieć** hat als drittes Nachbarschaftsradio auf der Mittelwelle 963 kHz den Betrieb aufgenommen. Die 100-Watt-Station bringt 06.00-07.00 und 16.00-17.00 (MEZ 7.00, 17.00) Uhr und übernimmt sonst PR Radio Katowice. (Bernd Trutenau 24.11.2006 via Wolfgang Büschel BCDX)

### **Kurzwelle**

**Algerien / Vereinigtes Königreich: Radio Algerienne** sendet sein Koran-Programm in Arabisch nach folgendem Wintersendeplan 2006/07 über VT Communications:  
04.00-05.00: 6090 (Rampisham) 6125-Woofferton  
05.00-06.00: 6025 (Woofferton) 6090-Rampisham  
19.00-21.00: 11815 (Rampisham)  
19.00-20.00: 9825 (Woofferton)  
20.00-21.00: 9455 (Woofferton)  
21.00-23.00: 6055 (Woofferton) 9850 (Rampisham)  
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Tony Rogers 20.11.2006 via Glenn Hauser DXLD bzw. Wolfgang Büschel BCDX)

**Armenien: CVC International** hat Testsendungen aus Gavar für Südasien durchgeführt.  
04.30-07.30: 15515 (Gavar 100 kW, 125°)  
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (Alokesh Gupta 22.11.2006 via Wolfgang Büschel BCDX)

**Belarus: Radio Belarus Minsk** hat jetzt folgenden Wintersendeplan 2006/07  
02.00-04.00: 5970 (250 kW, 250°) 6155 (250 kW, 245°) in Belarussisch  
05.00-08.00: 7170 (150 kW, 75°) in Belarussisch  
16.00-18.00: 7255 (250 kW, 75°) in Belarussisch  
17.00-19.00: 7360 (75 kW, 270°) 7390 (150 kW, 260°) in Belarussisch  
18.00-19.00: 7420 (250 kW, 255°) in Belarussisch  
19.00-23.00: 7360 (75 kW, 270°) 7390 (150 kW, 260°) 7420 (250 kW, 255°) Deutsch. 20.00 Englisch. 22.00 Russisch  
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (R Bulgaria 27.11.2006 via Wolfgang Büschel BCDX)

**Belarus: Radio Station Belarus** hat wöchentliche Sendungen in Polnisch begonnen. Die Sendezeit wird aus dem Sendeplatz für die deutschen Sendungen herausgeschnitten.

19.00-19.20: 7360 7390 7420 Mi So

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Bernd Trutenau 29.11.2006 via Wolfgang Büschel)

**Bolivien:** In Wolfgang Büschel Zusammenstellung von DX-Nachrichten werden folgende Stationen als aktiv gemeldet:

3310 R Mosoj Chaski, Cotapachi (0611)

4409.8 R Eco, Reyes (0611)

4498.1 R Estambul, Guayaramerin (0611)

4650.3 R Santa Ana, SA de Yacuma (0611)

4716.8 R Yura (0611)

4796.5 R Mallku, Uyuni (0611)

4928.5 R San Miguel (0611)

5952.5 R Pio XII (0611)

(Carlos Goncalves 23.11., Michael Schnitzer 28.11.2006 via Christoph Ratzer A-DX bzw. Wolfgang Büschel BCDX)

**Brasilien:** In Wolfgang Büschel Zusammenstellung von DX-Nachrichten werden folgende Stationen als aktiv gemeldet:

3235 R. Club de Marilia, Marilia SP (0611)

3325 R. Mundial, Osasco SP (0611)

4765 R Rural, Santarem (0611)

4785,1 R Caiari, Porto Velho (0611)

v4845.24 R Cultura Manaus (0610)

4876.4 R Difusora, Boa Vista (0611)

4885 R. Club do Para Belem, A Voz du Para PA (0610 0611)

v4914.97 R Anhanguera Goiana (0610)

4915 R. Difusora, Macapa AP (0611)

4985 R. Brasil Central, Goiania GO (0610)

5940.2 R. Guaruja Paulista, Guaruja SP (0611)

6050 R Guarani Belo Horizonte (0610)

v9645.16 R Bandeirantes (0610)

9675 R Canchao Nova, Cachoeira Paulista (0610)

11734.9 R. Transmundial, Sta Ma RS (abrupter Sendeschluss 19.00) (0611)

11749.9 R. Marumby, Florianopolis SC, (0611)

11815 R. Brasil Central, Goiania GO (0610 0611)

11829.9 R. CBN Anhangueera, Goiania GO (0611)

(Wolfgang Büschel 14., 29.10.-4.11., Carlos Goncalves 23.11., Michael Schnitzer 28.11.2006 via Wolfgang Büschel BCDX)

**China (aus Madagaskar und Tadschikistan): Voice of Tibet** hat folgenden

Wintersendeplan in Tibetanisch und Chinesisch:

10.50-13.50: 17560 (Duschanbe 100 kW, 131°) für China

13.50-15.20: 7490 (Duschanbe 100 kW, 131°) für China

14.00-14.30: 17550 (Madagaskar 250 kW, 65°) für Nordindien

15.30-16.00: 17550 (Madagaskar 250 kW, 65°) für Nordindien

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (R. Bulgaria 23.11.2006 via Wolfgang Büschel BCDX)

**Ecuador:** In Wolfgang Büschels Zusammenstellung von DX-Nachrichten werden folgende Stationen als aktiv gemeldet:

3279.7 LV del Napo, Tena (0611)

4815 Radio Buen Pastor, bis Sendeschluss 02.56 (0609)

4909.23 R. Chaskis, Otavalo (0609 0611)

4919 R. Quito, Quito (0611)

(Rich D'Angelo 24.9.; Dave Valko 30.9., John Wilkins 16.11., Carlos Goncalves 23.11., Brian Alexander 28.11.2006 via Glenn Hauser DXLD und Wolfgang Büschel BCDX)

**Guatemala:** In Wolfgang Büschels Zusammenstellung von DX-Nachrichten werden folgende Stationen als aktiv gemeldet:

4052.5 R Verdad, Chiquimula (0609) (0611)

4780 R Cultural, Coatan (0609 0611) in letzter Zeit mehrfach über den offiziellen Sendeschluss 3.00 Uhr hinaus

(Bob Wilkner 19.9., Rich D'Angelo 24.9., Raul Saavedra 7.11., Carlos Goncalves 23.11., Michael Schnitzer 28.11.2006 via Christoph Ratzer A-DX und Wolfgang Büschel BCDX)

**Horn von Afrika (aus Russland):** Der Sendezeitmakler TDP hat zum 18. November 2006 folgenden Sendeplan für die von ihm betreuten Oppositionsprogramme für das Horn von Afrika:

15.00-16.00: 11900 (ArmaWir 250 kW, 188°) Tensae Ethiopian Voice of Unity in Amharisch

16.00-17.00: 9455 (ex 9450) (Samara 250 kW, 188°) Di Radio Xoriyo Ogadenia in Somali, Fr Radio Voice of Voice of Ethiopian National United People's Front in Amharisch, Sa Dejen Radio in Tigrigna

16.00-17.00: 9485 (Samara 250 kW, 188°) Do Voice of Eritrea in Tigrigna

17.00-17.30: 7335 (ArmaWir 250 kW, 188°) Mo-Fr Voice of Delina in Tigrigna

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (TDP via Eric Zhou 28.10.2006 bei Glenn Hauser DXLD bzw. Wolfgang Büschel BCDX)

**Indien: All India Radio** begleitet indische Mekka-Pilger wieder mit einem Sonderprogramm. Die halbstündige Sendung in Urdu wird vom 1. Dezember 2006 bis 29. Januar 2007 5.30-6.00 Uhr auf den Kurzwellen 11730 (Khampur, Delhi), 15770 (Aligarh), 17845 (Khampur, Delhi) in Richtung Saudi Arabien ausgestrahlt. (Alokesh Gupta 22.11.2006)

**Iran:** Der Sendezeitmakler TDP-Radio hat neue Kunden für den Iran:

17.00-19.00: 7590 (Samara?) Denge Rojhelat, Sendestart in Farsi offenbar verzögert

17.00-18.00: 7435 (Almaty?) ab 21.11. Di Do Fr So Radyo Demokrasi Shora'I

(www.radioshora.org)

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (R. Bulgaria 23.11.2006 via Wolfgang Büschel BCDX)

**Kanada: CFRX-6070** ist derzeit außer Betrieb, wird aber offenbar repariert, wie ein Besuch bei der Station im November ergab. (Steve Canney via Glenn Hauser DXLD und Wolfgang Büschel BCDX)

**Korea (Nord) (aus Taiwan):** Folgende Sendungen werden derzeit über Anlagen auf Taiwan für Nordkorea ausgestrahlt:

10.00-11.00: 9730 (100 kW, 2°) Radio Free North Korea in Koreanisch

13.00-13.30: 9950 (seit 11.11. ex 9730) (100 kW, 2°) Shiokaze Mo Do Englisch, Di Fr

Japanisch, Mi So Koreanisch, Sa Chinesisch 1900-2000 9780 Radio Free North Korea in Koreanisch

19.00-20.00: 9780 (100 kW, 2°) Radio Free North Korea in Koreanisch  
20.00-20.30: 9795 Open Radio for North Korea in Koreanisch  
20.30-21.00: 9645 (100 kW, 2°) Shiokaze in Japanisch  
21.00-21.30: 9795 Open Radio for North Korea in Koreanisch  
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (Ron Howard 13.11., R. Bulgaria 23.11.,  
Wolfgang Büschel 25.11.2006)

**Kuwait. Radio Kuwait** hat folgenden Sendeplan angemeldet.

02.00-13.05: 6055 (500 kW), 5.00-9.00 Uhr DRM (150 kW)  
02.00-13.05: 15495 (500 kW, 286°)  
04.00-07.40: 15505 (500 kW, 345°)  
05.00-18.00: 15110 (500 kW, 100°) Arabisch, 16.05 Urdu  
08.00-10.00: 9750 (500 kW) Farsi, (Englisch 7.00-8.00 Uhr gehört)  
09.30-16.00: 13620 (500 kW, 310°) 09.30-13.00 DRM (150 kW, 310°)  
10.00-15.05: 17885 (500 kW, 84°, 12.10 59°)  
10.05-17.40: 15505 (500 kW, 230 °)  
13.15-21.30: 9880 (500 kW, 282°), 13.15-17.30 Uhr DRM (150 kW, 282°)  
15.15-21.00: 11990 (500 kW, 310°)  
18.00-24.00: 15495 (500 kW, 286°)  
18.00-21.30: 15505 (500 kW, 319 °)  
18.15-24.00: 9855 (500 kW, 310°)  
21.00-24.00: 11600 (500 kW, 260°)  
22.00-05.30: 11675 (500 kW, 350°), 22.00-0200 Uhr DRM (150 kW, 350°)  
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)  
Radio Kuwait hat seine Sendeanlagen einige Kilometer südlich vom VOA Relais. (Wolfgang  
Büschel)

**Kuwait:** Das IBB-Relais in Kuwait hat derzeit folgenden Wintersendeplan 2006/07 in  
Richtung Zentralasien (250 kW, 70°):

00.30-02.30: 7595 9335 Radio Ashna: Paschtu und 01.30 Dari  
01.00-03.00: 7470 Radio Free Asia in Tibetanisch  
02.30-04.30: 9335 12140 Radio Free Afghanistan: Paschtu und 3.30 Dari  
03.00-04.00: 9680 Radio Free Europe/Radio Liberty Tadschikisch  
04.30-06.00: 12140 17530 (ex 17575) 19010 Radio Free Afghanistan: Paschtu und 5.30 Dari  
06.00-06.30: 12140 19010 Radio Free Afghanistan: Dari und 6.30 Paschtu  
06.00-07.00: 17715 Radio Free Asia: Tibetanisch  
07.00-10.30: 12140 17530 (ex 17575) 19010 Radio Free Afghanistan: Paschtu.  
07.30-10.30: 12140 17535 (ex 17575) 19010 Radio Free Afghanistan: Paschtu. 7.30 Dari.  
8.30 Paschtu. 9.30 Dari  
10.30-11.30: 12140 19010 Radio Free Afghanistan: Paschtu  
11.00-14.00: 11590 Radio Free Asia: Tibetanisch  
11.30-13.30: 9335 12140 Radio Free Afghanistan: Dari und 12.30 Paschtu  
13.30-14.30: 9335 Radio Free Afghanistan: Dari  
14.00-15.00: 7255 Voice of America: Tibetanisch  
14.00-15.00: 11910 Radio Free Europe/Radio Liberty Usbekisch  
14.30-18.30: 9335 Radio Ashna Paschtu: 15.00 Dari. 15.30 Paschtu. 16.30 Dari. 17.30  
Paschtu. 18.00 Dari  
15.00-16.00: 7470 11500 Radio Free Asia: Tibetanisch  
16.00-18.00: 5820 Radio Free Europe/Radio Liberty Turkmenisch  
18.30-20.30: 5750 7595 Radio Ashna: Paschtu. 19.30 Dari  
20.30-21.30: 7595 VOA English

21.00-23.00: 7425 Radio Free Europe/Radio Liberty Russisch  
21.30-00.30: 7405 VOA English  
23.00-24.00: 7550 Radio Free Asia Tibetanisch  
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (R. Bulgaria 27.11.2006 via Wolfgang Büschel BCDX)

**Libyen:** Nach Angaben des Transmitter Documentation Projects ([www.tdp.info/lby.html](http://www.tdp.info/lby.html)) hat Libyen im vorigen Jahr zwei Thomson-Sender (TSW2500) gekauft, und es wird vermutet, dass diese jetzt in Sabratha für die **Voice of Africa** in Betrieb gegangen sind. In Mitteleuropa sind die Sendungen nur schwach zu hören, da die Sendungen für Zentral- und Westafrika bestimmt sind.

ca. 07.00-11.30: 15235 (500 kW, 260°) 15415 (500 kW, 130°)  
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (R. Bulgaria 16., 23.11., Wolfgang Büschel 16.11., Kai Ludwig 18.11.2006 via Wolfgang Büschel BCDX)

**Marokko: RT Morocco** hat folgenden Wintersendeplan 2006/07 in Arabisch:

00.00-05.00: 5980 (Tanger 250 kW, 83°) für Ostafrika  
09.00-15.00: 15340 (Nador 250 kW, 110°) für Nordafrika  
11.00-15.00: 15335 (Tanger 250 kW, 27°) für Westeuropa  
15.00-22.00: 15345 (Nador 250 kW, 110°) für Nordafrika  
22.00-24.00: 7135 (Tanger 250 kW, 27°) für Westeuropa  
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (R. Bulgaria 23.11.2006 via Wolfgang Büschel BCDX)

**Moldowa: Pridnestrovye Radio** Tiraspol wurde am Anfang der neuen Sendesaison auf der Kurzwelle Grigoriopol 6235 kHz beobachtet.

17.00-17.20: 6235 (500 kW, 265°) Mo-Fr Englisch  
17.20-17.40: 6235 (500 kW, 265°) Mo Mi Deutsch, Di Do Französisch, Fr Englisch  
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (Wolfgang Büschel 11.11., R. Bulgaria 16.11.2006 via Wolfgang Büschel BCDX)

**Neuseeland: Radio New Zealand International** hat mit dem 27. November folgenden Wintersendeplan 2006/07 aus Rangitaiki (38°50'36.96" S, 176°25'46.80" O):

17.51-18.50: 9870 (100 kW-AM, 35°) 11675 (35 kW-DRM, 35°)  
18.51-19.50: 11675 (100 kW-AM, 0°) 15720 (35 kW-DRM, 0°)  
19.51-21.50: 17675 (100 kW-AM, 0°) 15720 (35 kW-DRM, 325°)  
21.51-05.58: 15720 (100 kW-AM, 0°) 17675 (35 kW-DRM, 0°)  
05.59-10.58: 9765 (ex 9870) (100 kW-AM, 0°) 9890 (35 kW-DRM, 0°)  
10.59-12.58: 13840 (100 kW-AM, 325°) 9870 (35 kW-DRM, 0°)  
12.59-17.50: 5950 (100 kW-AM, 0°) 7145 (35 kW-DRM, 0°)  
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)

Es könnte sein, dass die DRM-Zeiten nicht durchgängig digital gesendet wird, sondern auch stundenweise in traditioneller Modulation. (R. Bulgaria 27.11.2006 via Wolfgang Büschel BCDX)

**Peru:** In Wolfgang Büschels Zusammenstellung von DX-Nachrichten werden folgende Stationen als aktiv gemeldet:

4485.9 R Frecuencia VH, Celendin (0611)  
4790.2 R Vision, Chiclayo (0611), seit dem Frühjahr. Vorher auf der Frequenz R. Atlantida, Iquitos  
4755.1 R Huanta (0611)  
4775 R Tarma (0611)

4824.5 La Voz de la Selva, Iquitos (0611)  
4826.7 R Sicuani (0611)  
4835.4 R Maranon, Jaen (0611)  
4855.4 R La Hora, Cusco (0611)  
4940 R San Antonio, Villa Atalaya (0611)  
4950 R Madre de Dios, Puerto Maldonado (0611)  
4955 R Cultural, Amauta (0611)  
5070.7 Ondas del Suroriente, Quillabamba (0611)  
5486.7 R Reina de la Selva, Chachapoyas (0611)  
6019.6 R. Vitoria, Lima (0611)  
6520.4 R Paucartambo (0611)  
6536 R Comercial de Huancabamba (0611)  
9720 Radio Victoria, Lima (0611) Mischprogramm in Spanisch und Portugiesisch  
(Wolfgang Büschel 1.11., Manuel Mendez 5.11., Carlos Goncalves 23.11., Michael Schnitzer  
28.11.2006 via Christoph Ratzer A-DX und Wolfgang Büschel BCDX)

**Russland: Radiostantsiya Tikhyy Okean** hat folgenden Wintersendeplan 2006/07:  
09.35-10.00: 5960 (Wladiwostik 250 kW, 50°), 7330 (Wladiwostik 250 kW, 30°) (ex 9765  
12065)  
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (Ron Howard 20.11. via Glenn Hauser DXLD, R.  
Bulgaria 23.11.2006 via Wolfgang Büschel BCDX)

**Russland:** Alexey Giryuk (Technical Department Engineer bei der Pacific State Television  
and Broadcasting Company "Vladivostok") hat binnen weniger Tage einen Empfangsbericht  
an die **Radiostantsiya Tikhyy Okean** mit einer ausgefüllten QSL-Karte als Attachment  
beantwortet. (Ron Howard 30.11.2006 via Wolfgang Büschel BCDX)

**Slowakische Republik:** Zum 1. Juli 2006 stellte **Radio Slowakei International** seine  
Kurzwellensendungen ein. Nach vielfältigen Bemühungen wurde dann aber zum Winter  
2006/07 die Kurzwelle wieder eingeführt. Nachdem die Finanzierung zunächst nur bis Ende  
Dezember gesichert war, rechnet die Redaktion nun ins Jahr 2007 hinein. Damit dürfte für die  
deutschen Sendungen weiterhin folgender Wintersendeplan 2006/07 gelten:

14.30-15.00: 6055 7345

Wiederholungen:

17.00-17.30: 5915 6055

19.00-19.30: 5915 7345

08.00-08.30: 5915 6055

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz

Aufgrund der schwierigen Produktionsbedingungen gibt es anfangs der Sendungen einen etwa  
10-minütigen Nachrichtenüberblick und anschließend ein Magazin.

**Sudan (aus Madagaskar): Radio Nile** hat noch in der Sommersaison 2006 den Betrieb  
eingestellt, offenbar aus finanziellen Gründen. Man hatte zuzetzt samstags bis dienstags 04.00-  
04.57 Uhr auf 12060 und 13725 kHz aus Madagaskar gesendet. (Andy Sennitt 20.11.2006 via  
Glenn Hauser DXLD bzw. Wolfgang Büschel BCDX)

**USA (ME): WHRA Greenbush** sendet im Winter 2006/07 nach folgendem Sendepan für  
Afrika:

05.00-07.00: 7555 (75°)

12.00-16.00: 15665 (75°)

16.00-20.00: 17650 (75°)

20.00-23.00: 15665 (75°)

23.00-05.00: 5850 (75°)

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)

WHRA Greenbush war die dritte Kurzwellenstation von LeSEA-Broadcasting. Sie begann 1987 mit Sendungen für die Christian Science und wurde 1994 an die historischen Adventisten von Prophecy Countdown verkauft. Die allerdings konnten die Kaufsumme nicht völlig aufbringen, so dass die Kurzwellenstation an die kreditgebende Bank und dann an LeSEA-Broadcasting übergang. Der 500-kW-Sender wird mit halber Leistung eingesetzt. (R. Bulgaria 23.11.2006 via Wolfgang Büschel BCDX, Dr. Hansjörg Biener)

**USA (HI): KWHR Hawaii** hat folgenden Wintersendeplan 2006/07:

Angel 3 für Asien (100 kW, 270°)

01.00-05.00: 17525

05.00-08.00: 15610

08.00-12.00: 9930

12.00-14.00: 12130

14.00-18.00: 9930

Angel 4 für Ozeanien (100 kW, 225°)

05.00-11.00: 11565

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (R. Bulgaria 23.11.2006 via Wolfgang Büschel BCDX)

**USA (SC): LeSEA-Broadcasting** hat folgenden Wintersendeplan 2006/07 für die Angel 1 und Angel 2 genannten Programmschienen aus religiösen und politischen Programmen:

Nordamerika, Europa und Nordafrika

03.00-04.00: 6110 (188°) BBC Spanish

04.00-06.00: 7490 (72°)

06.00-09.00: 5860 (72°)

05.00-09.00: 7465 (42°, 6.00 25°)

09.00-11.00: 7520 (25°)

11.00-12.00: 5875 (188°) BBC English

12.00-13.00: 9660 (188°) BBC English

13.00-14.00: 6095 (25°)

14.00-17.00: 9840 (25°)

17.00-19.00: 15650 (72°)

19.00-20.00: 13760 (72°)

20.00-22.00: 11765 (72°)

22.00-03.00: 7490 (25°)

Amerika

01.00-06.00: 5860 (315°) Mo-Fr, 7315 (152°) Sa So

06.00-12.00: 7315 (152°)

10.00-12.00: 7555 (173°)

12.00-13.00: 7520 (315°)

13.00-15.00: 9495 (315°) Mo-Fr, 11785 (315°) Sa So

15.00-16.00: 11785 (315°)

16.00-21.00: 15285 (173°)

21.00-23.00: 9480 (ex 9660) (188°) Relais BBC Englisch

23.00-01.00: 7315 (315°)

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)

Alle Sendungen werden mit 250 kW ausgestrahlt.

WHRI Noblesville sendete 1985-2004 als erste von inzwischen drei Kurzwellenstationen von LeSEA-Broadcasting. Seit 1993 gab es getrennte Programmschienen, die seit 1997 auch parallel zur Kurzwelle auch im Internet [www.whr.org](http://www.whr.org) zu hören sind. 2004 wurden die Sender in Noblesville durch die 500-kW-Sender von WSHB Cypress Creek abgelöst. (R. Bulgaria 23.11.2006 via Wolfgang Büschel BCDX, Dr. Hansjörg Biener)

## UKW

**Aserbaidshjan:** Die Behörden in Aserbaidshjan haben den Fernseh- und Radiosender ANS geschlossen. "Die ANS-Firmengruppe versuchte, sich über die Gesetze zu stellen", sagte der Vorsitzende des Nationalen Fernseh- und Radiorates, Nuschirewan Magerramli, der Nachrichtenagentur AFP. Er warf dem größten unabhängigen Rundfunksender des Landes vor, seine Steuern nicht bezahlt und seine Frequenzen an westliche Sender vergeben zu haben, die in Aserbaidshjan keine Lizenz innehatten. "Einerseits präsentierte sich der Sender als Verkünder der Demokratie, auf der anderen Seite gelang es ihm nicht, den Gesetzen zu folgen", sagte Magerramli. Auf den Radiofrequenzen von ANS hatten auch die britische BBC sowie die US-Stationen Radio Liberty und Voice of America gesendet. (AFP) 25.11.06, 04:00 Uhr via Hans Werner Lange)

**Indien:** Die Indian Performing Rights Society Limited hat vor Gericht einen ersten Erfolg gegen Hello FM Radio (Malar Publications Limited) errungen. Der Delhi High Court untersagte Hello FM Radio Musik ohne Genehmigung der Rechteinhaber zu spielen. IPRS nimmt die Rechte von mehr als 1500 indischen Musikschaftern wahr und vertritt auch internationale Rechteinhaber. Nach dem Sendestart der privaten UKW-Sender musste mehrfach prozessiert werden, um das Recht an der eigenen Musik durchzusetzen. (Delhi High court restrains FM station from violating music copyright 22.11.2006 [http://www.domain-b.com/marketing/media/20061122\\_violating.htm](http://www.domain-b.com/marketing/media/20061122_violating.htm) via Alokesh Gupta in DX-India)

**Indien: BBC World Service** hat Vineeta Dwivedi zum India Business Development Manager berufen. Von Delhi aus soll sie die Angebote des britischen Auslandsdienstes auf einer Vielfalt von Verbreitungsformen unterbringen. In ihre Verantwortung fällt auch die Kooperation mit der Mid-Day Group (Radio One network). Vineeta Dwivedi kam 2001 vom Press Trust of India zum BBC World Service. (Pressemitteilung BBC World Service appoints India Business Development Manager 23.11.2006 [www.bbc.co.uk/pressoffice/pressreleases/stories/2006/11\\_november/23/india.shtml](http://www.bbc.co.uk/pressoffice/pressreleases/stories/2006/11_november/23/india.shtml))

**Indien:** Am 26. November 2006 debütierte eine neue Interviewsendung des BBC bei ihrem indischen Partnersender Radio One FM 94.3. Ek Mulaqat bittet die Interviews von Sanjeev Srivastava mit Politikern, Sportlern und Bollywoodstars in deren Lieblingsmusik ein. Erster Gast war der indische Oppositionsführer LK Advani von der Bharatiya Janata Party (BJP). Die Sendung wird sonntagsmorgens um 12.00 Uhr Ortszeit bei den Radio One-Stationen in Delhi und Mumbai ausgestrahlt und abends um 20.00 Uhr IST in den Kurzwellensendungen des BBC Hindi Service. (Pressemitteilung New BBC chat show on India's Radio One 24.11.2006 [www.bbc.co.uk/pressoffice/pressreleases/stories/2006/11\\_november/24/india.shtml](http://www.bbc.co.uk/pressoffice/pressreleases/stories/2006/11_november/24/india.shtml))

**Indien:** Nach eigenen Angaben haben die UKW-Programme von **All India Radio** in Delhi, Mumbai, Bangalore und Lucknow immer noch die Nase vorn. In Delhi haben AIR Gold und Rainbow eine Reichweite von 52,5 bzw. 47,4 Prozent der UKW-Hörerschaft. Radio Mirchi hat 48,8 Prozent, Radio City 42 und Red FM 26 Prozent in Delhi.

Dies geht aus einer Mitteilung des Rundfunkministers Priyaranjan Dasmunsi an das indische Parlament vom 27. November hervor. Das Audience Research Unit of Directorate General AIR untersuchte die Reichweiten von 10 Programmen in neun Städten. In Städten wie Kolkata liegt Rainbow mit 21,9 Prozent noch nahe an den 23,1 Prozent von Radio Mirchi In Chennai dagegen erreicht Suryan FM 34 Prozent, Rainbow aber nur etwas mehr als die Hälfte mit 18,8 Prozent. (FM listeners prefer AIR to private broadcasters 27.11.2006  
www.outlookindia.com/pti\_news.asp?id=432706 via Alokesh Gupta in DX-India)

**Indien (Kerala):** In Kerala bekommen die bestehenden UKW-Stationen viel Konkurrenz. 17 private Radiostationen stehen in naher oder mittlerer Zukunft vor dem Sendestart. Bei der zweiten Lizenzierungsphase für privaten UKW-Rundfunk sind Frequenzen in fünf Städten versteigert worden: Kannur (4), Kochi (3), Kozhikode (2), Thiruvananthapuram (4) und Trissur (4).

In Thiruvananthapuram beispielsweise haben drei der großen Anbieter und ein regionaler Anbieter Senderechte ersteigert. Kal Radio hat Rs 50 Mio. für das Senderecht in Thiruvananthapuram investiert, Mathrubhumi Rs 35 Mio., ENIL 32,4 Mio. und Adlabs 32,1 Mio. Kal Radio, das Senderechte in allen fünf Städten erworben hat, hat den Sendestart für 2007 in Aussicht genommen. Die Mathrubhumi-Gruppe will im April 2007 zeitgleich mit Thiruvananthapuram ihre Stationen in Kannur und Thrissur auf Sendung gehen lassen. Eine vierte Station in Kochi wird später folgen. Nach Angaben von M. V. Sreyamskumar MLA, director electronic media, muss ein Name für die Senderkette noch festgelegt werden. Nach Angaben von Amit Sapthathi ist Entertainment Network India Limited (Times of India) gerade dabei, das Team für Thiruvananthapuram aufzubauen. Ein Datum für den Sendestart konnte der Radiomann, der bisher von Radio Mirchi Bangalore aus für den Sendestart in Thiruvananthapuram verantwortlich zeichnet, noch nicht nennen. Bei Adlabs (Anil Ambani's Reliance) sieht es so aus, als würde Thiruvananthapuram unter den mehr als 40 neuen Stationen eher zu den späteren gehören.

Die Sendeanlagen werden bei den bestehenden Anlagen von All India Radio angesiedelt werden. Man geht davon aus, dass die Betreiber bis zu Rs. 20 Mio. für den Sendestart und dann noch einmal dieselbe Summe für das Sendejahr investieren. Jeweils bis zu 20 Personen werden durch einen Sender wohl direkt oder indirekt neue Arbeit finden. (Dr. Hansjörg Biener)

**Irland:** Die Broadcasting Commission of Ireland hat am 13. November 2006 ihre Entscheidung für den neuen regionalen Jugendsender im Nordwesten bekannt gegeben. Vorbehaltlich der vertraglichen Einigung mit I Radio Limited (Rossena, Ballickmoyler, Co. Laois) wird i105FM der neue Jugendsender für die Counties Galway, Mayo, Longford, Roscommon, Sligo, Leitrim und Donegal. Auf die Ausschreibung hatten sich fünf Bewerber gemeldet, die es auch in die mündliche Präsentation am 9. Oktober in Galway schafften. (BCI-Pressemitteilung 13.11.2006)

**Irland:** Die Broadcasting Commission of Ireland hat für Bewerbungen um das Jugendprogramm in Mittel- und Nordost-Irland erhalten. Für das Senderecht, das die Counties Louth, Meath, Cavan, Monaghan, Kildare, North-East Laois, Offaly und Westmeath abdeckt haben sich folgende Interessenten gefunden:

- **FM 107** (Midlands North East Limited, FM107 c/o Midlands 103, The Mall, William Street, Tullamore, Co. Offaly), verbunden mit Midlands 103, das für die Counties Laois, Offaly und Westmeath sendet
- **ICE FM** (ICE FM Limited, TV3 Television Network, Ballymount, Dublin 24)

- **i 107 FM** (I Radio North East & Midlands Limited, Rossena, Ballickmoyler, Co. Laois), verbunden mit i105, das bereits das Senderecht für den Jugendsender im Nordwesten bekommen hat
- **Red FM** (Carrarush Limited, T/A Red FM Midlands/North East Limited, University Technology Centre, Bishopstown, Cork)
- **SPIN** (Spin North East Limited, Sixth Floor, 1 Grand Canal Quay, Dublin 2), verbunden mit Spin 1038, das bereits für Dublin City und County sendet.

Die Bewerbungen können ab dem 8. Dezember in Dublin und Navan sowie im Internet eingesehen werden. Eine erste Besprechung über die Bewerbungen will der Board der Regulierungsbehörde am 22. Januar 2007 abhalten. (BCI-Pressemitteilung 24.11.2006 BCI receives five applications for new Midlands/North East Regional licence, von Dr. Hansjörg Biener ergänzt)

**Kambodscha:** Der **BBC World Service** hat einen neuen Sender für sein UKW-Relais in der kambodschanischen Hauptstadt Phnom Penh in Betrieb genommen. Dadurch kann BBC 100 FM nun in einem Radius bis zu 60 km empfangen werden. Michel Lobelle, Head of Business Development for the Asia and Pacific Region, hofft auf ein Wachstum der Hörerschaft, auch wenn die BBC nicht in Khmer sendet: "BBC 100 FM ist seit 1997 in Phnom Penh zu hören gewesen. Englisch ist nun weiter verbreitet als früher, und wir werden bestimmt neue Hörer und Hörerinnen für unsere Mischung aus Nachrichten, Sport und thematischen Sendungen gewinnen." (BBC-Pressemitteilung 15.11.2006 BBC re-launches its 24-hour English FM station in Cambodia)

**Laos: Radio China International** hat am 19. November 2006 ein UKW-Programm in der laotischen Hauptstadt Vientiane eröffnet. Mit FM 93 hat der chinesische Auslandsdienst damit sein zweites UKW-Relais im Ausland. Geplant sind 12,5 Stunden täglich in Hochchinesisch, Englisch und Laotisch.

In diesem Jahr bestehen die chinesisch-laotischen diplomatischen Beziehungen 45. Jahre. Der chinesische Botschafter in Laos, Liu Yongxing, formulierte eine Vision für noch mehr Programme: "In die UKW-Programme sollten einige bei den laotischen Hörern beliebte Programme aufgenommen werden. Man muss auch die Gegebenheiten in Laos berücksichtigen und einige Programme erarbeiten, die den Hörern in Laos China nahe bringen und die Freundschaften zwischen Menschen aus Laos und aus China vertiefen können. Außerdem sollten einige neue Berichterstattungsgebiete geschaffen werden, zum Beispiel im Bereich Wissenschaft und Technik kann ich mir gut Berichte über die landwirtschaftlichen Anwendungstechniken in China vorstellen. Im Bereich Kultur und Bildung könnten chinesische Sprachkurse eingerichtet werden. Dazu noch einige Sportstunden." Der Leiter des Nationalen Rundfunks in Laos, Sipa Nonglath, kommentiert den Sendebeginn so: "Die UKW-Frequenz 93 von Radio China International baut eine Brücke, die die traditionelle Freundschaft zwischen den Menschen in China und in Laos fördern soll. Dieser Kanal wird den Kulturaustausch beider Länder stärken und Beiträge zur Vertiefung des gegenseitigen Verständnisses beider Völker leisten." (Radio China International mit neuem FM-Kanal in Laos 2006-11-17 via Dieter Leupold)

**Spanien:** Der Fremdenverkehrsverband von Mallorca hat die Station "Mallorca 95.8 - Das Inselradio" mit dem Diploma del Fomento del Turismo de Mallorca ausgezeichnet. Mit der Auszeichnung würdigt der Verband laut Fomento-Präsident Alvaro Middelman die Verdienste des Inselradios bei der Verbreitung mallorca-relevanter Informationen im Ausland in den zehn Jahren seines Bestehens. Die Preisverleihung an das Inselradio fand am 28. November auf der Jahreshauptversammlung des Fremdenverkehrsverbands in der Universität der Balearen statt.

Auch der Consell de Mallorca hat das Inselradio anlässlich seines zehnjährigen Bestehens für seine Rundfunkberichterstattung und seine Verdienste bei der Integration deutschsprachiger Residenten auf Mallorca ausgezeichnet. Inselratspräsidentin Maria Antonia Munar überreichte die Auszeichnung dem Eigentümer des Inselradios, Matthias Kühn, und Inselradio-Geschäftsführer Daniel Vulic. (Karl Michael Gierich 12., 24.11.2006)

**Vereinigtes Königreich:** Die Ofcom hat bis zum 14. November zwei Bewerbungen für das am 15. August ausgeschriebene Senderecht für Herefordshire und Monmouthshire erhalten. Dabei geht es um ein Hörerpotential von an die 200.000 Jugendlichen und Erwachsenen über 15 Jahren. Die Ofcom denkt an bis zu vier Frequenzen für das neue Programm. Als Hauptfrequenz hat man 106,2 MHz (1 kW ERP) in der Planung. In der Region sendet auf 97.6 MHz bereits Wyvern FM für Hereford und Worcester.

Die Bewerbungen kommen von Herefordshire & Monmouthshire Classic Hits Ltd (5 Belgravia Gardens, Hereford, HR1 1RB) (Laser Broadcasting) und Wye Valley Radio Ltd (Newby House, Neath Abbey Business Park, Neath, SA10 7DR) (Town and Country Broadcasting). Als Besonderheit will der zweite Bewerber mit Radio Herefordshire und Radio Monmouthshire zwei eigene Lokalprogramme gestalten. (Ofcom Pressemitteilung)

**Vereinigtes Königreich:** Die Ofcom hat das neue Senderecht für Liverpool an CityTalk, Radio City (Sound of Merseyside) vergeben. Radio City (Sound of Merseyside) Limited (1 Houghton Street, Liverpool, L1 1RL) gehört zu 100 Prozent EMAP Radio Limited und verspricht für die geplante UKW-Frequenz 105,9 MHz ein 24-Stunden-Wortprogramm. CityTalk hat nun zwei Jahre Zeit für den Sendestart, ist aber gehalten, den frühestmöglichen Zeitpunkt zu nehmen.

Bis zum Bewerbungsschluss am 13. Juli 2006 hatten zehn Firmen ihre Unterlagen für den bereits sehr umkämpften Radiomarkt eingereicht. Nach dem Zensus von 2001 dürften bis zu 1,5 Mio. Erwachsene über 15 Jahren im Einzugsbereich leben. Das Programm der neuen Station soll eine Alternative zu folgenden kommerziellen Sendern anbieten: zu den Lokalsendern für Liverpool Radio City, 107.6 Juice FM und Magic 1548, zu den Regionalsendern 100.4 Smooth FM und Century 105 für Nordwestengland, sowie den Lokalsendern in Knowsley (The Rocket), Wrexham / Deeside (MFM / The Buzz), Warrington (Wire FM), Chester (Dee 106.3) und Southport (Dune FM). (Dr. Hansjörg Biener)

**Vereinigtes Königreich (Schottland):** Die Ofcom hat das neue Senderecht für Perth an den einzigen Bewerber Perth FM Limited (The Gateway, North Nethven Street, Perth PH1 5PP) vergeben. Perth FM Limited gehört zu 100 Prozent Mark Page und wird voraussichtlich auf 106,6 MHz ein breit angelegtes Lokalprogramm ausstrahlen. Im Einzugsbereich des künftigen Lokalprogramms leben etwa 60.000 Erwachsene über 15 Jahre. Nicht mehr zum Versorgungsgebiet gehören beispielsweise Dundee, Glenrothes oder Stirling. Ein direkter Konkurrent wird Radio Tay auf 96,4 MHz sein, das ein Senderecht für Dundee und Perth hat. Die für Perth und die nähere Umgebung geplante Frequenz 106,6 MHz muss noch international abgeklärt werden. (Dr. Hansjörg Biener)

## **Hobbykontakt**

**Deutschland:** Der gemeinsam von Rhein-Main-Radio-Club und ADDX herausgegebene QSL-Karten Kalender 2007 ist auf dem auf dem Herbst-DX-Camp des RMRC in Langenselbold 2.-8.10.06 vorgestellt worden. Er enthält auch diesmal wieder manche historische QSL-Karte von Rundfunkstationen, die nicht mehr existieren. Der Kunstdruck-Kalender (DIN A4, Hochglanz auf schwarzem Hintergrund) kostet wie im Vorjahr 14.80 Euro incl. Versand (Vorkasse) und kann bei beiden Klubs bestellt werden.

Bestellungen über den RMRC:

Heinz Schulz / Kalender RMRC - Konto Nr. 686512 309

BLZ 250 100 30 - Postbank Hannover

SWIFT-/BIC-Code: PBNKDEFF - IBAN: DE89 2501 0030 0686 5123 09

(Harald Gabler, RMRC Vorstand, 13.10.2006 via Wolfgang Büschel BCDX)

**Syrien:** Im Hörerbriefkasten gab Radio Damaskus bekannt, dass man eine Programmreform durchführen möchte. Ziel ist es, für die Hörer und Hörerinnen attraktiver zu werden. Die deutsche Redaktion interessiert sich sehr für die Wünsche und Meinungen der Hörschaft und bittet um Vorschläge, was beibehalten werden soll, welche Themen interessant wären und was die Hörer sich wünschen. Anregungen und Vorschläge können per Post an die bekannte Anschrift geschickt werden. Einfacher und schneller ist eine E-Mail an folgende Adresse: mmhrez @ shuf.com. (Helmut Matt 20.11.2006)

**Vatikan:** Die deutsche Redaktion von **Radio Vatikan** nimmt ein Projekt von 2004 wieder auf und produziert wieder Nachrichten auf Lateinisch. Der aus Deutschland stammende und in den Niederlanden tätige Priester Gero Pius Weishaupt übersetzt wöchentlich einige der wichtigsten Nachrichten in die offizielle Kirchensprache. Auf der Homepage [www.radiovaticana.org/tedesco/nuntii\\_latini.htm](http://www.radiovaticana.org/tedesco/nuntii_latini.htm) findet sich auch ein Link zur deutschen Übersetzung, falls einem mal eine Vokabel entfallen ist.

Die erste offizielle Meldung am 22. November lautete: Nuntii Latini a Statione Radiophonica Vaticana denuo oblati Stationem Radiophonicam Vaticanam nuntios in lingua Latina conscriptos denuo in lucem proferre, publice hodie a Patre Eberhardo von Gemmingen nuntiatum est. Aliquot, inquit, nuntii electi inde ab hoc tempore in pagina domestica [www.radiovatican.de](http://www.radiovatican.de) in lingua publica Ecclesiae Catholicae iterum offeruntur, quos speramus ad linguam Latinam excolendam valde esse conducturos. Statio Radiophonica Vaticana eos iam anno MMIV offerre coepit, postea autem causis scilicet ad ministros stationis pertinentibus editionem eorum spatio interiecto intermisit. Interpres (seu translator) nuntiorum est Gero P. Weishaupt, theodiscus natione, qui autem sacerdos et iuris canonici peritus in Neerlandia vivit.

Hier die Übersetzung: Vatikan: Wieder Lateinische Nachrichten bei Radio Vatikan. Radio Vatikan bringt wieder Nachrichten auf Latein. Das teilte heute Pater Eberhard von Gemmingen offiziell mit. Einige ausgewählte Meldungen werden ab sofort auf der Homepage in der offiziellen Sprache der Katholischen Kirche angeboten. Dieser Service soll zur Förderung der lateinischen Sprache dienen, so Gemmingen. Das Angebot war schon 2004 gestartet worden, war aber aus personellen Gründen zwischenzeitlich ausgesetzt worden. Übersetzer der Nachrichten ist der aus Deutschland stammende und in den Niederlanden tätige Priester und Kirchenjurist Gero P. Weishaupt. (Radio Vatikan 22.11.2006)